

Grün zu nennen, *das mit Kupferkalkbrühe ge-
am verspricht wird. 100 bis 200 Gramm Schwein-
Grün je Hektoliter fertiger Brühe werden der
milch vor der Zugabe der Kupfervitriollösung unter
ühren beigemischt. Gut wirkt ferner ein Zusatz
1 bis 1,5% Tabakertrakt zur Kupferkalkbrühe.
Zum Bestreuen der jungen Hopfentriebe und der
rings um den Hopfenstock mit staubförmigen
ern kommen Thomasmehl, Tabakstaub, Kalkpulver
auch Holzasche, sowie Ruß oder Straßenstaub
seiner Stand in Betracht. Die vier zuletztge-
ten Mittel haben nur eine fragabscreckende Wirk-
während Thomasmehl, Tabakstaub und Kalk auf
Tiere giftig wirkt. Von Indusstreiemitteln wird in
ren Gegenden Eklatin (Deutsche Gesellschaft für
dlingsbekämpfung in Frankfurt am Main)
namentlich ein englisches Fabrikat „Polvo“ mit
m Erfolg verwendet. Mit „Polvo“, das durch
verzerstäuber auf die Pflanze gebracht wird, wur-
in der Tschechoslowakei vorzügliche Erfolge erzielt;
kann von der Drogerie Kirchberger, Mainburg
(Lertau) bezogen werden.

2258.

Bekanntmachung. er die Wahlvorschläge für die Bezirks- tagwahl.

Der Bezirkswahlausschuß hat in seiner heutigen
ung die nachstehend abgedruckten Wahlvorschläge
giltig erklärt.

Bei der Bezirkstagswahl können die Wähler nur
em der für die Gemeinde (Stimmbezirk) aufgestellten
werber ihre Stimme geben, indem sie auf dem im
ahlraum erhältlichen amtlichen Stimmzettel ihre Ab-
nmung durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz
er auf andere Weise kenntlich machen. Sie können
bei den Namen des Bewerbers streichen, aber keinen
deren Bewerber hiefür einsetzen. Solche Stimmen
ten als Listenstimmen für den Wahlvorschlag im-
nzen, nicht aber für den aufgestellten Bewerber die-
Wahlvorschlags.

Die Sitze werden auf die Wahlvorschläge nach
m Verhältnis der Zahlen der Stimmzettel verteilt,
e für die Wahlvorschläge abgegeben worden sind.
e einem Wahlvorschlag zugefallenen Sitze werden
f die einzelnen darin enthaltenen Bewerber nach der
ahl der für sie in den Gemeinden oder Stimmbezirken,
denen sie aufgestellt sind, abgegebenen Stimmen
erteilt.

Rottenburg, den 11. Mai 1928.

der Bezirksamtsvorstand als Bezirkswahlleiter.
Stattenberger.

3. Alois Hoffchuster, 18. 5. 89, Maurerstr. u. Kaufm.
Wildenberg
4. Sebastian Meier, 2. 1. 95, Schwertriebsbeschädigter,
Rottenburg
5. Sigismund Seil, 1. 5. 96, Volksschullehrer, Paring

Wahlvorschlag Nr. 11.

Kennwort: Bayerischer Bauern- und Mittelstandsbund.

1. Franz Eigenstetter, 14. 5. 83, Landwirt u. Brauereibf.,
Rottenburg
2. Martin Huber, 6. 12. 73, Landwirt, Leitenndorf
3. Vitus Brunner, 27. 12. 90, Landwirt u. Kaufmann,
Niedereulnbach
4. Sebastian Kolbinger, 8. 11. 84, Landwirt, Ried
5. Franz Mirlach, 15. 9. 71, Landwirt, Bibelsbach
6. Johann Schmaß, 26. 2. 80, Landwirt u. Müller,
Schidamühle
7. Sebastian Pichlmeier, 20. 6. 89, Land- u. Gastwirt,
Schmaßhausen
8. Georg Westermeyer, 29. 4. 97, Landwirt u. Brauereibf.,
Rohr
9. Sebastian Blümel, 15. 1. 70, Landwirt, Muckendorf
10. Otto Koch, 14. 2. 67, Hausbesitzer, Langquaid
11. Johann Kellner, 14. 5. 87, Landwirt u. Brauereibf.,
Pürktwang
12. Sebastian Heinrich, 16. 1. 68, Landwirt,
Niederhornbach
13. Josef Blüml, 31. 10. 78, Landwirt, Kläham
14. Kaspar Hohenester, 30. 9. 67, Landwirt, Inhofen
15. Josef Wacker, 6. 9. 87, Landwirt, Sankt Johann
16. Johann Spornraft, 24. 12. 89, Landwirt, Anzlstetten

Wahlvorschlag Nr. 24.

Kennwort: Bezirkswohl.

1. Paul Paufinger, 20. 12. 86, Gutsbesitzer,
Herrngiersdorf
2. Heinrich Lichti, 9. 8. 79, Landwirt, Hachendorf
3. Jakob Kammermeier, 22. 4. 93, Landwirt, Buch
4. Josef Geberl, 6. 1. 95, Gerber u. Landwirt, Rohr
5. Martin Weiß, 10. 1. 64, Brauer u. Landwirt,
Wildenberg
6. Heinrich Mießlinger, 3. 5. 79, Gast- u. Landwirt,
Inhofen
7. Johann Steiger, 23. 6. 79, Landwirt, Langquaid
8. Cölestin Hoffchuster, 19. 5. 82, Kaufmann,
Pfeffenhausen
9. Josef Bergmeier, 13. 7. 69, Oberlehrer,
Oberlauterbach
10. Michael Brücklmeier, 17. 8. 96, Guts- u. Brauereibf.,
Schmaßhausen

bach, Stollried, Inhofen, Egg, Gambach, Hohenham.
Wildenberg, Rohr, Oberlauterbach, Schweinbach, Wolfer-
thau, Obereulnbach.
Oberotterbach, Münster, Pfeffendorf, Unterlauterbach,
Laaberberg, Türkenfeld, Höglndorf, Oberroning, Piegen-
dorf, Sittelsdorf.
Langquaid, Paring, Allersdorf, Leitenhausen, Nieder-
leierndorf, Oberleierndrf, Sandsbach, Wahlsdorf.

Rottenburg, Oberotterbach, Oberhagkofen.

Pfeffendorf, Koppenwall, Rainertshausen.
Niedereulnbach, Obereulnbach, Wolferthau, Höglndorf.

Pattendorf, Münster, Pfeffendorf.
Türkenfeld, Gambach, Hohenthann.
Adlhausen, Sandsbach, Leitenhausen, Laaberberg.

Schmaßhausen, Stollried, Egg.

Rohr.

Oberroning, Piegendorf, Hebramsdorf, Hofendorf.
Langquaid, Paring, Oberleierndorf, Niederleierndorf.
Wildenberg, Schweinbach.

Hornbach, Oberlauterbach, Unterlauterbach.

Kläham, Oberergoldsbach, Unhofen.
Inhofen, Andermannsdorf, Kirchberg.
Herrngiersdorf, Semerskirchen, Sittelsdorf, Allersdorf,
Wahlsdorf
Pfeffenhausen, Holzhausen.

Herrngiersdorf, Semerskirchen, Sittelsdorf, Wahlsdorf,
Allersdorf.

Holzhausen, Hornbach, Oberhagkofen.
Kläham, Oberergoldsbach, Unhofen.
Laaberberg, Obereulnbach.
Schweinbach, Wildenberg.

Andermannsdorf, Hebramsdorf, Hofendorf, Inhofen,
Kirchberg.
Langquaid, Oberleierndorf.
Pfeffenhausen.

Oberlauterbach, Unterlauterbach, Wolferthau, Rotten-
burg.

Türkenfeld, Schmaßhausen.

(Wenden !)